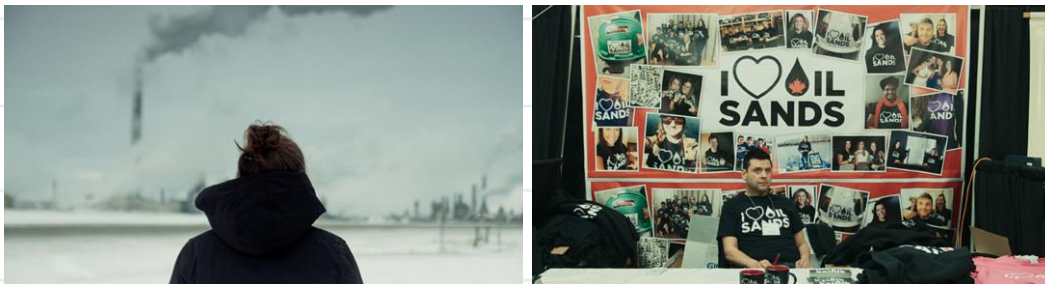




## DARK EDEN – DER ALBTRAUM VOM ERDÖL

### UMSETZUNG

Mit der Konzentration auf einen bestimmten Ort und fünf Hauptfiguren konkretisiert der Film das globale Thema der Ölgewinnung. Er macht persönliche Betroffenheit als auch unterschiedliche Blickwinkel sichtbar und verweigert sich so einem klaren Gut-Böse-Schema. Die Landschaft um Fort McMurray bildet eine Art weiteren Protagonisten. Panorama-Aufnahmen der Ölgewinnungsanlagen mit riesigen, verseuchten Klärteichen illustrieren die Dimension der Umweltzerstörung, Bilder des großen Waldbrandes aus dem Jahr 2016 die Zuspitzung. Mit Off-Kommentaren liefert die Filmemacherin sparsam Hintergrundinformationen und skizziert ihren persönlichen Bezug. Erst am Ende ist sie gemeinsam mit ihrem Partner und Co-Regisseur zu sehen, in einem deutschen Krankenhaus. Ihr Wegzug spiegelt sich in den fünf Kernfiguren wider, denn viele mussten Fort McMurray im Zuge des fallenden Ölpreises verlassen.



### ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Anknüpfend an den Film lässt sich das Themengebiet Öl beleuchten: Auf welche Weisen und in welchen Gebieten wird dieses gewonnen? Wie hat Öl Gesellschaften im Laufe der Zeit verändert? Wie wurde es vor allem in der US-amerikanischen Film- und Kulturgeschichte dargestellt (vgl. exemplarisch den Spielfilm „There Will Be Blood“, USA 2007)? Die ökologischen Probleme bei der Gewinnung und dem Verbrauch legen es nahe, Öl im Kontext des Klimawandels zu betrachten und alternative Lebensstile als auch erneuerbare Energien zu diskutieren. Neben ökologischen können sozialen Fragen erörtert werden, sind beide doch eng miteinander verknüpft. Mit den Hauptfiguren unterschiedlicher sozialer Milieus und dem Nebenstrang, in dem das Regie-Duo seine persönliche Geschichte schildert, bietet sich „Dark Eden“ auch dazu an, verschiedenen Stilrichtungen des Dokumentarfilms nachzuspüren und zu reflektieren, wie mediale Darstellungen zwangsläufig subjektiv und selektiv sind.

**INFORMATIONEN ZUM FILM** <https://darkeden.wfilm.de/dark-eden/>

**LÄNGE, FORMAT** 80 Minuten, digital, Farbe

**FSK** ab 6 Jahre

**FBW** Prädikat „besonders wertvoll“

**SPRACHFASSUNG** deutsche Fassung, englische Originalfassung mit Untertiteln

**FESTIVAL** (Auswahl): Internationales Filmfestival Braunschweig: Green Horizons Award, Big Sky Documentary Film Festival: Feature Artistic Vision Award, DOK.fest München, Kasseler DOKfest, Iran International Documentary Film Festival, Environmental Film Festival Australia